

Neuer Lions-Präsident will mehr öffentliche Präsenz

Von Michael Jacob

Friedrichsdorf. Er lebt seit vielen Jahren in Friedrichsdorf, aber seine schwäbische Herkunft kann er auf Grund seines leichten Dialektes nicht leugnen. Die Rede ist von Carsten Meier, dem neuen Präsidenten des Lions-Clubs Friedrichsdorf Limes. Alljährlich wechseln die Lions-Freunde ihre Präsidenten und für das kürzlich angelaufene Lions-Jahr fiel die Wahl auf den seit vier Jahren im Club engagierten Meier.

Viel hat sich der neue Präsident für seinen 34 Mitglieder zählenden Club vorgenommen. Zum einen soll das Projekt „Schule 2000“ vorangetrieben werden, außerdem möchte er sich verstärkt für die Zusammenführung der älteren und jüngeren Clubmitglieder einsetzen, weiterhin soll natürlich das traditionelle Saalburg-Konzert bestehen bleiben und last but not least setzt er sich für eine stärkere Öffentlichkeitspräsenz in Friedrichsdorf ein.

Das vom internationalen Lions-Club angestrebte Projekt „Schule 2000“ dient der Sucht- und Gewaltprävention an den Grundschulen. Fachkräfte unterweisen Pädagogen in ihrer Freizeit, wie man in den Unterricht gezielt Rollenspiele und ähnliches einfließen lassen kann, um das Selbstwertgefühl der Schüler zu steigern. Konfliktlösungen stehen dabei ebenso im Vordergrund wie das Erlernen der Fähigkeit, „Nein“ zu sagen.

Die Lehrer transportieren die fachkundigen Anregungen in ihre Unterrichtsstunden. Noch kommt es auf die Bereitschaft der Grundschulpädagogen an, denn in Hessen wurde die Sucht- und Gewaltprävention noch nicht in den Lehrplan aufgenommen. „Unser großes Ziel ist es“, so Carsten Meier, „wie in Bayern und Baden-Württemberg diese präventiven Maßnahmen in den Lehrplan zu integrieren“.

Als Pilotprojekt in Friedrichsdorf hat sich die Peter-Härtling-Schule mit den beiden ersten Grundschulklassen der Idee des Lions-Clubs angeschlossen. „Wir werden das Projekt in nächster Zukunft allen Friedrichsdorfer Grundschulen

anbieten“, erläutert Carsten Meier die weitere Vorgehensweise. Pro Klasse und Jahr müsste der Club etwa 600 Mark für die Fachkräfte zur Verfügung stellen, bei 45 Klassen summa summaum 28 000 Mark jährlich.

Im nächsten Jahr feiert der Lions-Club Friedrichsdorf Limes nicht nur sein 25-jähriges Bestehen, sondern gleichzeitig das 25. Saalburgkonzert. Seit 24 Jahren ist das Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen ein verlässlicher Partner der Konzertreihe. Durch einen nun abgeschlossenen mehrjährigen Vertrag ist auch für die Zukunft eine künstlerische Stabilität gewährleistet.

„Wir sehen in dieser Zusammenarbeit eine Förderung der musischen Arbeit für Jugendliche“, kommentiert Carsten Meier die langjährige Partnerschaft. Mit dem gleichen Ziel wurde vor einigen Jahren der Förderpreis für die Friedrichsdorfer Musikschule gestiftet. Vor einer fachkundigen Jury zeigen die Jugendlichen ihr Können und erhalten im Rahmen eines öffentlichen Preisträgerkonzertes Förderprämien im Gesamtwert von 4 000 Mark jährlich. Das nächste Vorspielen findet am morgigen Samstag von 11 bis 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Rathaus statt. Die Sieger

stehen am Montag fest. Das Preisträger-Konzert findet dann am Sonntag, 23. September im großen Saal des Rathauses statt. Beginn ist 11 Uhr.

Neben diesen Hauptfeiern in der Arbeit des Lions-Clubs gibt es zahlreiche kleinere Projekte, die gefördert und unterstützt werden. Nachdenken wird man, so Carsten Meier, über die Präsenz beim traditionellen Hugenottenmarkt sowie über weitere Aktionen, mit denen der Lions-Club Friedrichsdorf Limes seine lokale Bindung an den Standort noch stärker unter Beweis stellen kann.

Die Bewegung Lions Clubs International wurde am 7. Juni 1917 von dem amerikanischen Kaufmann Melvin Jones in Illinois, Texas, gegründet. Seine Idee war, aus den damals in den USA bereits zahlreich bestehenden sozialen Clubs eine internationale Organisation zu formen, die sich unter dem Motto „We serve“ – „Wir dienen“ weltweit für die Unterstützung notleidender Menschen einsetzt. Der erste deutsche Lions Club wurde am 5. Dezember 1951 in Düsseldorf gegründet. In 185 Ländern gibt es inzwischen 44 457 Lions Clubs mit 1 411 977 Mitgliedern. In den 1151 deutschen Lions Clubs zählt man zurzeit 38 000 Mitglieder.



Carsten Meier, der neue Präsident des Lions-Clubs Friedrichsdorf Limes. Foto: Priedemuth